

Aktuelle Entwicklung bei Oticon Medical

Eigentümerwechsel der Cochlea-Implantat-Sparte abgeschlossen – Knochenverankerte Hörsysteme (BAHS) verbleiben bei Demant und werden weiterentwickelt.



©Oticon

Hamburg, Juni 2024 – Im vergangenen Jahr informierten die Demant A/S (Muttergesellschaft von Oticon Medical) und Cochlear Ltd. über eine Transaktion, bei der der Geschäftsbereich Cochlea-Implantate (Neuro-System), nicht aber der Geschäftsbereich Knochenverankerte Hörgeräte (Ponto-Systeme und zukünftige Sentio-Systeme) von Oticon Medical auf Cochlear Ltd. übergehen wird. Diese Vereinbarung ist nun abgeschlossen – mit einer Versorgungszusage für alle Patient:innen.

Eine entscheidende Voraussetzung für das Zustandekommen der Transaktion war, dass die Versorgung der Cochlea-Implantat(CI)-Patient:innen sichergestellt bleibt. Das ist der Fall. Oticon Medical und Demant werden Cochlear dabei unterstützen, einen reibungslosen Übergang zu gewährleisten und den Patient:innen weiterhin Zugang zu Reparaturen und Ersatz für die aktuelle Cochlea-Implantat-Technologie von Oticon Medical bieten. Oticon wird Hörakustiker:innen, Audiolog:innen sowie Ärztinnen und Ärzte bei allen Fragen unterstützen, die diese im Zusammenhang mit der Übertragung des CI-Geschäfts auf Cochlear haben.

Bei Fragen zum Service & Support steht weiterhin der Oticon Medical Kundendienst zur Verfügung, bis die notwendigen Registrierungen und Lizenzen in diesem Zusammenhang auf Cochlear übertragen worden sind. Sobald dies geschehen ist, wird selbstverständlich eine entsprechende Information erfolgen. Fazit: Oticon Medical wird einen nahtlosen Übergang des CI-Geschäftsbereichs sicherstellen, und Cochlear Ltd. die bestehenden CI-Patient:innen von Oticon Medical betreuen.

Was bedeutet der Übergang der CI-Sparte für Ponto?

Die Hörprozessoren Ponto 5 Mini und Ponto 5 SuperPower bieten eine hochmoderne Anpassung und Benutzererfahrung für Hörverluste bis zu 65 dB KL. Das MONO-Verfahren ist weiterhin das einzige wirklich minimalinvasive Verfahren für BAHS-Patient:innen. Ponto Implantate sind und bleiben auch

in Zukunft mit Hörprozessoren anderer Anbieter kompatibel. Für Oticon zählt, dass Patient:innen die Wahl haben ("Freedom of Choice"), nicht nur bezüglich des Zeitpunktes für den Eingriff, sondern während ihrer gesamten Hörreise. Bereits in diesem Sommer wird es eine weitere Wahlmöglichkeit geben – dann bringt Oticon Medical eine neue aktive transkutane Produktlinie auf den Markt.

Oticon Medical investiert auch künftig in die Entwicklung neuer Lösungen. Gemeinsam mit Hörakustiker:innen, Audiolog:innen sowie Ärztinnen und Ärzte hat Oticon im Jahr 2023 mehr Patient:innen geholfen als je zuvor – Ziel ist es, weitere Meilensteine zu setzen. Ziel ist es, eine vollständige Produktlinie anzubieten und jedes einzelne Produkt kontinuierlich zu verbessern, einschließlich der nicht-chirurgischen, perkutanen und aktiven transkutanen Lösungen. Expert:innen und Patient:innen sollen die Wahl haben, nicht nur zwischen verschiedenen Marken, sondern auch zwischen verschiedenen Produktlösungen. Zum Erreichen dieses Ziels hat Oticon seine F&E- und Produktionskapazitäten für die nächste Generation aktiver transkutaner knochenverankerter Implantate erweitert und außerdem das Team für die knochenverankerten Hörsysteme in vielen Ländern verstärkt. Auf diese Weise sollen alle Fachgruppen die Unterstützung erhalten, die sie gewohnt sind und erwarten.

Oticon Medical ist Patient:innen, Hörakustiker:innen, Audiolog:innen sowie Ärztinnen und Ärzte dankbar für das Vertrauen in die Produkte und freut sich auf eine weiterhin partnerschaftliche Zusammenarbeit. Bei Fragen stehen die Ansprechpartner:innen bei Oticon Medical jederzeit zur Verfügung, weitere Informationen gibt es außerdem unter www.oticonmedical.com.

Über Oticon Medical

Oticon Medical ist ein globales Unternehmen, das implantierbare Hörlösungen entwickelt, die Personen in jeder Lebenslage die Welt der Klänge eröffnen. Als Teil der Demant-Gruppe, einem führenden Konzern in der Hörbranche mit über 20.000 Mitarbeitern in über 130 Ländern, hat Oticon Medical Zugang zu einem der weltweit leistungstärksten Forschungs- und Entwicklungsteams sowie zu den neuesten technologischen Fortschritten und Erkenntnissen in der Hörgeräteakustik. Oticon Medical bietet knochenverankerte Hörsysteme, die den Bedürfnissen unterschiedlicher Patientengruppen gerecht werden. Von den spezialisierten Lösungen profitieren Menschen, die sich aufgrund ihres Hörverlusts im Alltag schwerwiegenden Herausforderungen stellen müssen.

Pressekontakt:

Rothenburg & Partner GmbH
Verena Busch
Friesenweg 5e
22763 Hamburg
Tel: 040 889108-0
E-Mail: busch@rothenburg-pr.de

Unternehmenskontakt:

Oticon GmbH
Antonie Wiegelmann
Offakamp 7-9b
22529 Hamburg
Tel: 040 848884-0
E-Mail: atwm@oticon.com